

## **Erste Medaillengewinne bei der Landesmeisterschaft**

### **Heitersheimer Schützen gewinnen zwei Titel und eine weitere Medaille**

Bereits am ersten Wochenende der Landesmeisterschaften der südbadischen Sportschützen können die Heitersheimer Schützen drei Medaillengewinne feiern. Besonders erfreulich dabei, dass auch zwei Landesmeistertitel darunter sind.

Fast schon traditionell beginnen die Meisterschaften mit den Wettbewerben im Großkalibergewehrbereich. Hier haben sich die Heitersheimer in den letzten Jahren prächtig entwickelt und stellten mit OSM Dominik Jäger auch den Titelverteidiger. Und genau der ließ auch dieses Jahr nichts anbrennen, erzielte mit 270 Ringen das beste Ergebnis seiner Altersklasse und verteidigte seinen Titel souverän. Auch in der Mannschaftswertung, zusammen mit Hermann Hamm und Eberhard Hiss, sprang dabei noch eine Bronzemedaille für die Drei heraus. Für einen weiteren Landesmeistertitel sorgte der Sportleiter des KKSv höchstpersönlich. In diesem Jahr zum ersten Mal in der Seniorenklasse (Ü55) antretend, setzte Hariolf Schmid im Luftgewehrwettbewerb mit 380 von 400 möglichen Ringen eine Marke, die kein weiterer Teilnehmer erreichte. Damit gewann er nicht nur den Landesmeistertitel, sondern qualifizierte sich auch für die Anfang September in München stattfindenden Deutschen Meisterschaften. „Ich hoffe, diese Anfangsleistungen sind Ansporn genug für unsere Sportler, es dem OSM und dem Sportleiter gleich zu tun“ setzte Schmid die Messlatte für seine Schützen hoch, die nach dem Pfingstwochenende in die Wettbewerbe eingreifen werden.

### **Schüler für Landesentscheid im Shooty Cup qualifiziert**

Auch für die Jüngsten des KKSv gab es Grund zu feiern. Sowohl die Luftgewehr- als auch die Luftpistolenmannschaft platzierte sich bei den Bezirksausscheidungen unter den besten zwei Mannschaften und qualifizierten sich damit für den Ende Juni stattfindenden Landesentscheid, in dem dann die beiden Mannschaften ausgeschossen werden, die den südbadischen Landesverband in München bei den Deutschen Meisterschaften vertreten. Die Highlights setzten diesmal die Luftpistolenschützen mit Lena Schladebach und Joseph Warde, die ihren Gegnern aus Neuenburg keine Chance ließen und überlegen gewannen. Vor allem Schladebach wusste mit neuem persönlichen Rekord zu überzeugen. Auch die Luftgewehrschützinnen, fast schon traditionell besteht die Mannschaft im Gewehrbereich aus Mädchen, sind eine Runde weiter. Sowohl Lea Ganter als auch Kim Schladebach erzielten 181 von 200 möglichen Ringen und erreichten hinter der Mannschaft des SSV Wittnau mit Platz zwei die Endrunde.